

Aktuelle Meldung

Studentenvideos machen Lust auf ein Informatikstudium am HPI in Potsdam

10. Juli 2013

Frankfurt am Main/Halle (Saale)/Moers/Potsdam. Welche Vorteile es bietet, am Hasso-Plattner-Institut (HPI) den Uni-Studiengang IT-Systems-Engineering zu studieren, stellen drei HPI-Studenten in kurzen Video-Clips vor, die das Institut jetzt auf seiner Website präsentiert. Kurz vor dem Bewerbungsschluss am 15. Juli für ein Bachelor- oder Masterstudium an der Top-Ausbildungsstätte für Informatik, sollen die unterhaltsamen Videos Spätereitschlossenen vor Augen führen, welche gute Studienbedingungen am HPI herrschen. Das Institut landet bei Rankings der Informatik stets auf Spitzenplätzen.

Fabio Niephaus (22), der aus Moers stammt, stellt in seinem Clip die attraktive Lage des an der Stadtgrenze zu Berlin gelegenen Instituts vor. Das gute Betreuungsverhältnis und die hervorragende Ausstattung stehen in dem Video der Frankfurterin Meike Baumgärtner (19) im Vordergrund. Der Nordrhein-Westfale und die Hessin studieren im vierten und zweiten Semester am HPI.

Ihr Kommilitone Christoph Sterz (23) aus Halle ist bereits im sechsten Semester. Er stellt in einem kurzen Film-Beitrag seine Arbeit am Fachgebiet Human Computer Interaction vor. Beim jährlichen HPI-Bachelorpodium hat er gerade zusammen mit seinem Team die Ergebnisse eines zweisemestrigen Praxisprojekts präsentiert. Sterz und seine Kommilitonen beschäftigen sich mit berührungsempfindlichen Oberflächen und der Interaktion mit diesen.

Absolventen des Instituts haben nach Abschluss ihres Studiums nicht nur in Deutschland, sondern auch weltweit hervorragende Job-Chancen. Das von Stifter Prof. Hasso Plattner, dem SAP-Mitgründer und – Aufsichtsratsvorsitzenden, privat finanzierte Institut erhebt keine Studiengebühren.

Zu finden sind die drei Videos der HPI-Studenten unter: <http://bit.ly/12lpdHA>

Informationen zu einem Studium am HPI und das Bewerbungsformular gibt es hier: www.hpi.uni-potsdam.de/studium/studienbewerbung

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für IT-Systems Engineering. Als einziges Universitäts-Institut in Deutschland bietet es den Bachelor- und Master-Studiengang „IT-Systems Engineering“ an – ein besonders praxisnahes und ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium, das von derzeit 450 Studenten genutzt wird. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanforder d.school, bietet pro Jahr 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Insgesamt zehn HPI-Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten sind am Institut tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen neun Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche. Das HPI kommt bei den CHE-Hochschulrankings stets auf Spitzenplätze. Mit openHPI.de bietet das Institut seit September 2012 ein interaktives Internet-Bildungsnetzwerk an, das jedem offen steht.

Pressekontakt HPI: presse@hpi.uni-potsdam.de

Hans-Joachim Allgaier, Pressesprecher: Tel.: 0331 55 09-119,
allgaier@hpi.uni-potsdam.de, Rosina Geiger, Referentin Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 0331 55 09-175, rosina.geiger@hpi.uni-potsdam.de